

Burggrafenamt



„Neues“ Schulhaus zum Schulbeginn

GARGAZON (fm). Der Gargazoner Bürgermeister **Armin Gorfer** (im Bild) ist zufrieden: Pünktlich zum Schulbeginn wird die vor 4 Jahrzehnten errichtete Grundschule in neuem Glanz erstrahlen und den heutigen pädagogischen Anforderungen entsprechen. Seit Schulende laufen im Innen- und Außenbereich des Gebäudes umfangreiche Bauarbeiten. Laut einem Projekt des Lananer Ingenieurbüros von Pföstl und Helfer wird das Schulhaus energetisch saniert und erweitert. Vorgesehen ist auch, die Einrichtung zu ergänzen und zum Teil zu erneuern. Die Gesamtkosten von etwa 2,3 Millionen Euro tragen die Gemeinde und das Land. ©

125. Todestag Peter Mitterhofers: Auf den Spuren des Erfinders



PARTSCHINS. Zum 125. Todestag des Schreibmaschinenpioniers Peter Mitterhofer am Montag, den 27. August führt der ehemalige Partschinser Kulturreferent und Museumsmacher **Ewald Lassnig** (im Bild) alle Besucher entlang des von ihm initiierten Kulturwanderweges Peter Mitterhofer. Dieser führt in einer ca. 5 Kilometer langen Wanderung rund um das Gemeindegebiet von Partschins. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos, Treffpunkt ist um 15 Uhr der Kirchplatz in Partschins. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer am Ende noch erfolgreich an einem Quiz teilnimmt, kann einen kleinen Preis gewinnen. ©

BILDER auf abo.dolomiten.it

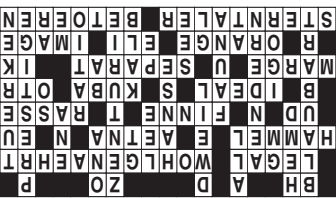
Werbung auf Südtirols führenden Onlinemedien

SÜDTIROL **ONLINE** MARKETING

Digitale Werbeagentur

www.suedtirolonline.com

AUFLÖSUNG



„Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns hat das Anliegen einiger Tschirlander Bürger, den Kirchturm der St.-Oswald-Kirche zu sanieren, einstimmig angenommen.“

Franz Fliri, stellvertretender Vorsitzender des Vermögensverwaltungsrates

Kurze, aber intensive Bauzeit

TSCHIRLAND: Kirchturm der St.-Oswald-Kirche in Tschirland erneuert – Kosten von 50.000 Euro – Pfarrei erbittet weitere Spenden

NATURNS (ehr). In nur 6 Wochen wurde der Kirchturm der St.-Oswald-Kirche in Tschirland saniert. Die umfangreichen Arbeiten haben rund 50.000 Euro gekostet. Um den gesamten Betrag zu decken, benötigt die Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns weitere Spenden.

Der Kirchturm der St.-Oswald-Kirche in Tschirland erhielt Mitte des 17. Jahrhunderts seine heutige Höhe. Damals wurden auch in der Kirche größere Umbau- und Erweiterungsarbeiten vorgenommen. Zum letzten Mal vor dem heurigen Jahr legten Handwerker vor fast 40 Jahren Hand an den Turm an. Damals feierte die St.-Oswald-Kirche ihr 800-jähriges Bestehen.

4 Jahrzehnte später wandten sich Tschirlander an die Pfarrgremien der Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns. Der Vermögensverwaltungsrat beschloss die Turmsanierung einstimmig. Nach einer Vorbereitungszeit von 3 Monaten begannen Ende Mai die Arbeiten: die Sanierung der schindelbedeckten Turmspitze, die Sanierung der Bauteile aus



Restaurator Klaus Wörnhart (rechts) aus Algund und sein Mitarbeiter Jörg Amonat (links) auf dem Gerüst des Kirchturms der St.-Oswald-Kirche in Tschirland. privat

Laaser Marmor sowie Reinigungs-, Ausbesserungs- und Malerarbeiten.

Innerhalb von 6 Wochen konnten alle Arbeiten abgeschlossen werden. Beim Oswald-Kirchtag wurde das Ende der Sanierung mit einem Fest-

gottesdienst gefeiert. Franz Fliri, stellvertretender Vorsitzender des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns, verlas den Abschlussbericht. Darin hob er besonders die Spendenfreudigkeit der Tschirlander hervor. Sie zeige ihm, dass

die Bürger von Tschirland die St.-Oswald-Kirche schätzen und sich für ihre Instandhaltung verantwortlich fühlen, betonte Fliri. Beiträge zur Deckung der Gesamtkosten in der Höhe von 50.000 Euro kamen auch von der Naturnser Gemeindeverwal-



Vor fast 40 Jahren wurde der Kirchturm zuletzt saniert. privat

tung, der Raiffeisenkasse Untervinschgau, der Südtiroler Volksbank, der Eigenverwaltung der Bürgerlichen Nutzungsrecht von Naturns und dem Landesdenkmalamt. Die Pfarrei sei aber auf weitere Spenden angewiesen, bittet Fliri. © Alle Rechte vorbehalten

Projekt soll Priorität erhalten

GEMEINDE: Mehr Verkehrssicherheit an und auf der Etschbrücke in Naturns

NATURNS. Vor gut 3 Jahren wurde in Naturns der Axamer Steg eröffnet, eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Etsch. Damit war der erste Schritt für mehr Verkehrssicherheit getan. Gleichzeitig wurde aber auch ein Projekt für die daneben liegende sogenannte Winterbrücke vorgelegt. Nun soll es auch dort weitergehen.

Die Winterbrücke (LS111/4) ist eine zentrale dorfinterne Verkehrsachse. „Tatsächlich nützen laut Zählung täglich rund 3000 Autos die Brücke“, erklärte Bürgermeister Andreas Heidegger bei einem Ortsaugenschein dem zuständigen Landesrat Florian Mussner. „Einen nicht unbeachtlichen Teil macht zudem der Schwerverkehr aus, rund 150 Lkw queren täglich die Etsch.“

Für die zahlreichen Fußgänger und Radfahrer konnte mit dem neuen Axamer Steg eine optimale Lösung gefunden werden. Da die Winterbrücke derzeit immer nur von einem Schwerverfahrzeug befahrbar werden kann, entstehen jedoch immer wieder Staus auf dem Bahngeleis – keine ungefährlichen Situation. „Deshalb sollte eine zügige Anpassung der Etschbrücke erfolgen“, betonte Heidegger. Die Gemeinde Naturns hat vor 3 Jahren ein Projekt vorgelegt, das auch Teil des Landesbautenprogramms ist. Es sieht eine statische Verstärkung der Brücke vor, aber auch die Verbreiterung der Fahrbahnen, sodass ein Pkw und ein Lkw gleichzeitig die Brücke passieren können.

„Auf der Winterbrücke sollen beide Gehsteige eliminiert werden, um die Fahrbahnbreite zu vergrößern und die Befahrbarkeit zu verbessern“, erläuterte der damals zuständige Gemeindereferent, Zeno Christanell, Mussner den Vorschlag von Architekt Hubert Schlögl. „Am nördlichen Ende der Brücke



Überzeugungsarbeit vor Ort (von links): Gemeindereferentin Astrid Pichler, Landesrat Florian Mussner, Bürgermeister Andreas Heidegger, Gemeinderat Zeno Christanell, der in der vergangenen Amtsperiode zuständig war für die Etschbrücke, und Gemeindereferent Michael Ganthaler beim Ortsaugenschein an der Winterbrücke in Naturns. Gemeinde

wird für den Schwerverkehr, der nach rechts abbiegen will, die Brücke mit einer Abrundung verbreitert. Dadurch entsteht dort mehr Übersichtlichkeit für den übergemeindlichen Radweg.“

Landesrat Florian Mussner konnte sich beim Ortsaugenschein von der Problematik überzeugen und versprach, das Projekt aufgrund der Gefahrensituation mit Vorrang zu behandeln. © Alle Rechte vorbehalten

Zusammenarbeit gelobt

GEMEINDEN: Bürgermeistertreffen in Moos

MOOS (fm). Das traditionelle Bürgermeistertreffen zwischen dem Ötztal und dem Passeiertal fand am Mittwoch in Moos statt. Zuerst trafen sich Gemeindevertreter aus Moos, St. Leonhard, St. Martin, Kuens, Riffian, Dorf Tirol und Schenna mit Landeshauptmann Arno Kompatscher und SVP-Bezirkshelfer Zeno Christanell. Bei der Sitzung ging es vor allem um den Bau des Küchelbergtunnels, der 2019 in Angriff genommen werden soll. Dann wurden amtierende

und frühere Gemeindevertreter aus dem Ötztal in Moos begrüßt. Auch der Stamser Abt P. German Erd OCist und Landesrat Arnold Schuler waren zugegen.

Bei dem Treffen wurden die guten Beziehungen zwischen dem Ötztal und dem Passeiertal hervorgehoben. Nach einem Besuch im Bunker-Museum lud die Gemeinde Moos zum Mittagessen ein. © Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it



Die etwa 50-köpfige Gruppe besichtigte das „Museum“. Hubert Goegle

KREUZWORTRÄTSEL

eine Märchenfigur	▽	▽	ein Kleidungsstück	abwandeln	▽	der Kosmos	▽	seem.: Schrubber	dt. Handelsbund im MA.	Wind-schatten-seite	alt-römi-sche Hundert-schaft	▽	▽	Feuer-land-indianer	Kose-name e. span. Königin	Ansehen, Geltung	▽	Klein-asiaten
gesetz-mäßig	▷			▽		satt	▷		▽	▽								▽
▷						Tierwelt eines best. Gebietes		Vulkan auf Sizilien	▷					Vernunft		griech. Vorsilbe: gut, wohl	▷	
männ-liches Schaf			Vorname Stra-winskys	Hal-fisch-flosse	▷						junges Rind		art-gleiche Lebe-wesen	▷				
Handels-spanne		Wunsch-bild	▷					Binnen-ge-wässer		Staat in der Karibik	▷				Bruder von Fafnir	▷		
▷						Teil der Bibel (Abk.)		abge-sondert, extra	▷						englisch, span.: mich, mir	Flächen-maß		
ein Märchen		Farbton	▷			▽				bibli-scher Priester	▷		Persön-lich-keits-bild	▷	▽	▽		
▷										ver-führen	▷							